



Kiel, 30. April 2015

Nr. 126 /2015

Wolfgang Baasch:

Konzept gegen Langzeitarbeitslosigkeit bietet gute Perspektiven

Zur Entwicklung des Arbeitsmarkts in Schleswig-Holstein sowie zum Konzept gegen Langzeitarbeitslosigkeit erklärt der arbeitsmarktpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Wolfgang Baasch:

Wir freuen uns über die gute Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt mit kontinuierlich steigenden Zahlen sozialversicherungspflichtiger Arbeitsplätze und Rückgang von Arbeitslosigkeit. Arbeitsagentur und Wirtschaftsministerium haben den künftigen Fachkräftebedarf und die Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit als die wichtigsten Schwerpunkte der Arbeitsmarktpolitik benannt. Es ist sinnvoll und notwendig, die aus ESF- und Bundesmitteln finanzierten Projekte für Langzeitarbeitslose durch Landesmittel zu ergänzen und so mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Qualifizierungsprogramme zu vermitteln. Eine passgenaue, an den Bedürfnissen und Voraussetzungen der Betroffenen ausgerichtete individuelle Qualifizierung kostet Geld, verspricht aber auch Erfolg. Dass die Projekte gleichzeitig genutzt werden, um gezielt in Branchen, wo es bereits Fachkräftemangel gibt oder dieser zu erwarten ist, auszubilden, ist der richtige Weg. Die Unterstützung der Betriebe, die Langzeitarbeitslosen eine Chance auf dem 1. Arbeitsmarkt geben, durch Coaches verspricht darüber hinaus nachhaltigen Erfolg. Kurzum: Das Konzept gegen Langzeitarbeitslosigkeit ist durchdacht und bietet gute Perspektiven, die betroffenen Menschen aus der Arbeitslosigkeit zu holen und den Betrieben Fachkräfte zuzuführen.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de